

Anfahrtsbeschreibung:

Vom Mur- und Ennstal kommend: Knoten St. Michael S6 Richtung Bruck/Mur nehmen – Bei Ausfahrt Bruck/Mur Beschilderung Richtung Bruck folgen – Brucker Str./B116 – Kreisverkehr zweite Ausfahrt nehmen – Im nächsten Kreisverkehr erste Ausfahrt (Doktor-Theodor-Körner-Straße/R2 Murradweg) nehmen – links abbiegen auf Bergstr. –

2. Abzweigung rechts nehmen, um auf Goethestr. zu wechseln –

Vom Mürztal kommend: Auf S6 fahren – Ausfahrt Richtung B116/Bruck/M. – Auf S35 fahren – Im 1. Kreisverkehr zweite Ausfahrt (Leobner Str./B116) nehmen – weiter siehe unten

Von Graz kommend: Auf S35 bis Bruck an der Mur fahren –

Im 1. Kreisverkehr zweite Ausfahrt (Leobner Str./B116) nehmen –

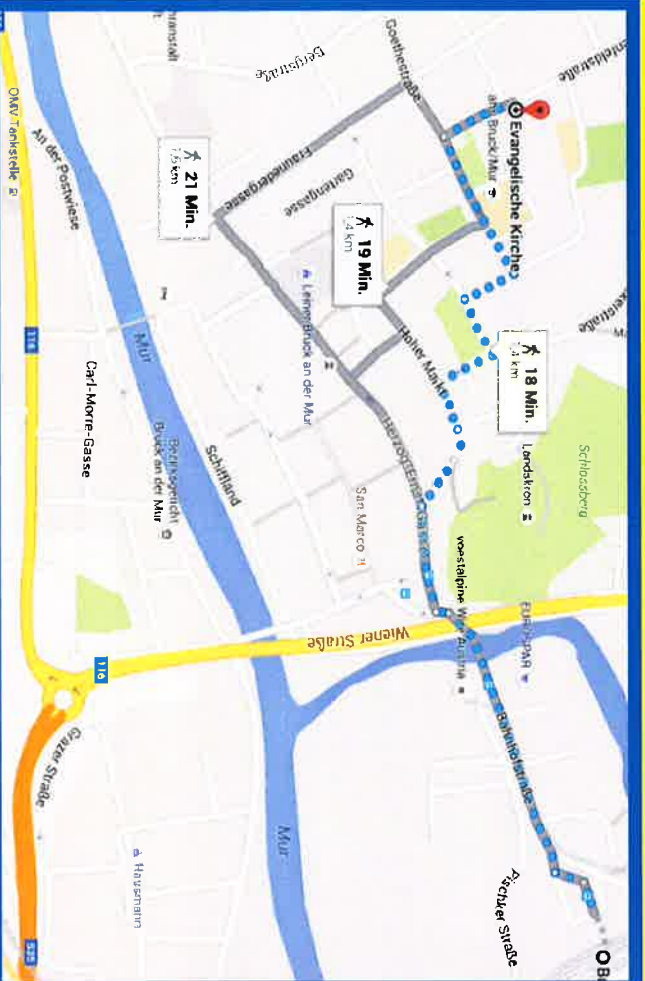
Im 2. Kreisverkehr erste Ausfahrt nehmen –

Im 3. Kreisverkehr erste Ausfahrt (Doktor-Theodor-Körner-Straße/R2 Murradweg) nehmen – links abbiegen auf Bergstr. –

2. Abzweigung rechts nehmen, um auf Goethestr. zu wechseln –

2. Abzweigung links nehmen, um auf Grabenfeldstr. zu wechseln

Parkmöglichkeiten in den umliegenden Gassen



Öffentlich: Bruck/Mur ist mit dem Zug gut zu erreichen, jedoch ist der Fußweg vom Bahnhof zur Evangelischen Kirche mit ca. 20 Minuten einzuplanen.

Ihre Daten werden von uns ausschließlich für den Versand von Einladungen und Informationen der Evangelischen Frauennarbeit Steiermark verwendet. Sollten Sie diese Zusendung nicht mehr wünschen, bitten wir Sie, dies schriftlich mitzuteilen. Rosa Neubauer, 8724 Spielberg, Ackenweg 1/5 oder krittefeld@evang.at



**Herzliche Einladung zum
Tag der Begegnung und Weiterbildung
der Evangelischen Frauennarbeit Steiermark**

Glaube, Hoffnung, Liebe in Zeiten von Krisen



Foto: Johanna Liebig

Wann: Samstag, 15. April 2023, 10.00 – ca. 16.30 Uhr
Wo: Evangelische Pfarrgemeinde Bruck an der Mur
Grabenfeldstraße 4, 8600 Bruck an der Mur

Referentin:
OKR in i. R. Dr. in Hannelore Reiner

Glaube, Hoffnung und Liebe angesichts von Krieg und Pandemie

Alle 3 Begriffe, die der Apostel Paulus als Trias an 2 Stellen seiner Briefe verwendet, klingen wie leere Worthülsen, die für heutige Menschen kaum mehr etwas bedeuten. Umso spannender ist es, sich gerade mit diesen 3 zentralen christlichen Inhalten auf dem dunklen Hintergrund unserer krisengeschüttelten Gegenwart zu befassen. Dabei werden Glaube, Hoffnung und Liebe in ihrer biblischen Grundbedeutung besprochen und in ihrer jeweiligen Symbolik Kreuz, Anker und Herz ausgeleuchtet. Es ist der Versuch, den altertümlich und abge-



griffen scheinenden Begriffen durch die Konfrontation mit den aktuellen Sorgen und Krisen eine neue Wirk- und Ausstrahlungskraft zu verleihen.

Kurzbiographie:

Geb. 1950 in Wels/OÖ, aufgewachsen am Attersee; Lehre im Buch- und Papierhandel. 1968 – 1970: Evang. Missionsschule Salzburg, anschließend Religionslehrerin und Gemeindeschwester in St. Veit/Glan, Ktn. 1975 Externistenmatura in Klagenfurt, anschließend Studium der Theologie in Wien und Tübingen, Doktorat in Kirchengeschichte. Nach Vikariat in Enns und Krankenhausseelsorge in Linz von 1990 – 2000 Gemeindepfarrerin in Timelkam/OÖ. 2000 – 2015 Oberkirchenrätin für Ausbildung und Personal. Seit meiner Pensionierung Administration in der Pfarrgemeinde Schwanenstadt bis 2017, dann kurz in Timelkam und schließlich 2019/20 noch einmal Krankenhauspfarrerin im Salzammergutklinikum Vöcklabruck-Gmunden-Bad Ischl. Seit 1978 verheiratet mit Dr. Franz Reiner und seit 1980 in Wohngemeinschaft mit Fam. Lehner, gemeinsam 4 Kinder und 5 Enkel.

Tagesablauf

9.30 Uhr	Ankommen
10.00 Uhr	Morgenandacht
10.15 Uhr	Jahresbericht und Rechnungsabschluss
10.45 Uhr	„Glaube, Hoffnung, Liebe ...“ Referat Hannelore Reiner
12.45 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Gesprächsgruppen zum Thema
16.00 Uhr	Schlussgottesdienst
Tagungsbeitrag: 5,- Euro	

***Wir bitten um Anmeldung, da dies die Durchführung des
Tages ungemein erleichtert.***

*Anmeldungen bitte per E-Mail bei Rosi Neubauer:
knittelfeld@evang.at*

*oder telefonisch bei Mechthild Fuchs: 0664/4917098 – bitte gern
auch auf die Mobilbox sprechen – bis Dienstag, den 11. 4. 2023*

***Bei der Veranstaltung gelten alle zu diesem Zeitpunkt
gesetzlich verordneten Coronamaßnahmen!***